



HATAHET Success Story

D.A.S. Rechtsschutz



einfache Vernetzung von
Telearbeitsplätzen mit
Microsoft Terminal Services Gateway



Unternehmensgröße

> 430 Mitarbeiter

Technologie

- Windows Server 2008 Terminal Services Gateway

Herausforderung

Durch die weite, auch internationale Verteilung der Außendienstmitarbeiter musste eine Lösung in Zusammenarbeit mit externen Partnern bei Schulungsaktionen gesucht werden, ohne großen administrativen Aufwand zu erzeugen, den Zugriff auf die unternehmensinterne IT zu gestatten.

Lösung

Projekt Zugriffsmöglichkeiten von externen Computern an das Netz der D.A.S. mit HATAHET productivity solutions GmbH und dem Windows Server 2008 Terminal Services Gateway.

Vorteile

- Remote Zugriff ohne Aufwand mit maximaler Security
- Vermeidung von sicherheitsrelevanten Risiken durch Regelwerke
- Anmeldung an den Terminal Servern von jedem Standort aus für jeden Mitarbeiter ohne Checkpoint möglich

Die D.A.S. Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist seit 1956 in Österreich tätig und spezialisiert in der Beratung und Vertretung von Privatpersonen und Unternehmen im Bereich Rechtsschutz. Durch die weite, auch internationale Verteilung der Außendienstmitarbeiter musste eine Lösung in Zusammenarbeit mit externen Partnern bei Schulungsaktionen gesucht werden, ohne großen administrativen Aufwand zu erzeugen, den Zugriff auf die unternehmensinterne IT zu gestatten. Die gesuchte Lösung wurde schlussendlich mit HATAHET gefunden und in Form des Windows Server 2008 Terminal Services Gateway realisiert.

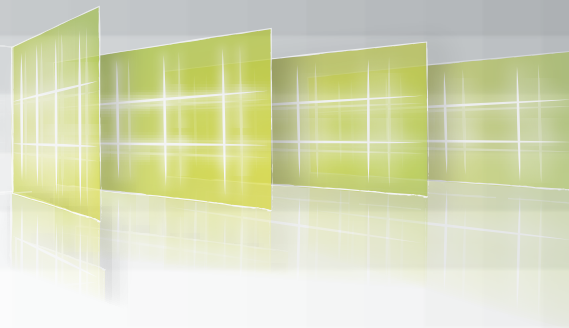
Die ganze Story...

DAS UNTERNEHMEN

Die D.A.S. Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist seit 1956 in Österreich tätig und spezialisiert in der Beratung und Vertretung von Privatpersonen und Unternehmen im Bereich Rechtsschutz. Der Firmensitz des Unternehmens befindet sich in Wien, es gibt jedoch auch Geschäftsstellen in den Bundesländern mit rund 430 Mitarbeitern (Wien, St. Pölten, Wiener Neustadt, Graz, Klagenfurt, Linz, Salzburg, Innsbruck und Dornbirn). Darüber hinaus stehen den Mitgliedern in weiteren 15 europäischen Ländern erfahrende Juristinnen und Juristen zur Rechtsberatung zur Verfügung.

DIE AUSGANGSSITUATION

Durch die weite, auch internationale Verteilung der Außendienstmitarbeiter musste eine Lösung in Zusammenarbeit mit externen Partnern bei Schulungsaktionen gesucht werden, ohne großen administrativen Aufwand zu erzeugen, den Zugriff auf die unternehmensinterne IT zu gestatten.



DAS PROJEKT

Im Herbst 2009 war von der D.A.S. eine österreichweit groß angelegte Schulungsaktion für unsere Außendienstmitarbeiter in Zusammenarbeit mit externen Partnern geplant. Dabei sollten die Mitarbeiter auf sämtliche verwendete Programme der D.A.S. in den jeweiligen externen Zentren geschult werden. Problemstellung dabei war für uns, dass es sich bei den Schulungszentren um keine D.A.S.-Standorte handelte und dadurch bedingt auch keine direkte LAN-Verbindung zum internen Netz der D.A.S. gegeben war. Zu diesem Zeitpunkt nutzte die D.A.S. bei externen Heim-/Tele-Arbeitsplätzen eine Verbindungsmöglichkeit über einen Checkpoint-VPN-Client mit der Anbindung an unseren Terminalserver (Windows 2003). Um das Problem für die Schulung lösen zu können, hätten sämtliche Teilnehmer während des Schulungszeitraums auf unserer der D.A.S. eigenen Firewall und am Terminalserver berechtigt werden müssen. Zusätzlich wäre auch die Installation des Checkpoint-Clients auf sämtlichen Schulungscomputern für die Herstellung der Verbindung zum D.A.S.-Standort notwendig gewesen.

Da die Computer aufgrund des erheblichen Aufwands nicht von der D.A.S. sondern von den diversen Schulungszentren zur Verfügung gestellt wurden, erwies sich dies für uns als ein großes Sicherheitsrisiko. Zusätzlich ist der Zugang von Fremdgeräten in unserem Netzwerk strikt verboten, da durch eventuelle Sicherheitslücken im System der Fremdcomputer oder durch fehlende Antivirensoftware auftretende Viren das Netzwerk der D.A.S. bedroht sein könnte.

DIE LÖSUNG

Wir waren daher auf der Suche nach einem alternativen Zugriff von extern auf unseren internen Terminalserver. Der bereits bestehende Terminalserver musste durch einen neuen zusätzlichen Server aufgrund bereits fehlender freier Ressourcen weiter entlastet werden. Bei der Wahl des Betriebssystems für den neuen Server sind wir bei Windows Server 2008 auf eine neue Funktion, nämlich jene des Terminal Services Gateways gestoßen und haben deshalb gemeinsam mit HATAHET productivity solutions GmbH in einem Workshop die verschiedenen Möglichkeiten der Vernetzung von Telearbeitsplätzen in einem Unternehmen geklärt.

„Das umfangreiche Know-How von Christoph Wilfing, Senior Consultant und Projektleiter bei der Firma HATAHET productivity solutions GmbH brachte uns letztendlich den Entschluss, dass die Verwendung des Terminal Services Gateways die sicherste und einfachste Variante darstellte“, so der IT-Administrator von D.A.S., Roman Immervoll. „Die Installation des Servers wurde von uns selbst durchgeführt, die Implementierung des Terminal Services Gateway als Addon zum Standard Windows Server erfolgte dann in

Zusammenarbeit mit dem Projektleiter Christoph Wilfing. Dazu Christoph Wilfing, Senior Consultant und Projektleiter bei der Firma HATAHET productivity solutions GmbH: „Die Implementierung war dank des guten Briefings und der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten auf beiden Seiten äußerst unkompliziert und problemlos. Bereits nach wenigen Stunden war das gesamte Gateway fertig installiert, getestet und an den Kunden übergeben!“

DIE VORTEILE

Dieser neue Dienst bringt für das Unternehmen interessante Möglichkeiten bei der Vernetzung der Unternehmensinfrastruktur mit Tele-Arbeitsplätzen. Eventuelle sicherheitsrelevante Risiken

(Viren, Sicherheitslecks,...) wurden von uns durch umfangreiche Regeldefinitionen am Terminal Server Gateway vorab verhindert. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2009 haben unsere Mitarbeiter jetzt auch

ohne der Verwendung des Checkpoint-Clients die Alternative, sich, egal von welchem Standort aus, mit dem Computer bzw. auf einen unserer Terminalserver im Unternehmen zu verbinden. Die Freischaltung der Computer und Terminalserver sowie die der berechtigten Benutzer für die Verwendung des Terminal Server Gateways werden von der IT Abteilung verwaltet. Die Aktivierung der Gateway-Lösung auf einem Client-PC wurde sehr einfach gestaltet und kann von jedem Benutzer selbst zu Hause problemlos durchgeführt werden.

WARUM HATAHET

IT-Administrator Roman Immervoll: „Den ersten Kontakt mit Nahed Hatahet, Geschäftsführer der HATAHET productivity solutions hatten wir bereits im Jahre 2003, als er noch im Consulting bei einem Unternehmen in der heimischen IT-Branche tätig war. Damals hatte er uns bei der Migration Windows Server 2003 und Exchange 2003 kompetent unterstützt.“

„Jedes mit ihm oder seinem Unternehmen gemeinsam durchgeführte Projekt war bisher immer erfolgreich. Für HATAHET productivity solutions GmbH gab es durch das umfangreiche Know-How im Unternehmen kein Problem, welches nicht gelöst werden konnte. Bei Projekten oder bei Problemen im IT-Bereich greifen wir deshalb gerne auf HATAHET productivity solutions GmbH zurück und fühlen uns dabei immer in guten Händen“, so Immervoll abschließend.

„Jedes mit HATAHET gemeinsam durchgeführte Projekt war bisher immer erfolgreich“

Roman Immervoll, IT Administrator D.A.S.

Rechtsschutz